



Unser Stadtblatt

Stadtamt

Severin Mair über die
aktuellen Ereignisse
Seite 02-03

Aktuelles

Besitzstörungsklage
Causa Stadtsaal
Seite 09

Leben

Lebens- und Wohnraum
für Wildbienen
Seite 23

Service

Veranstaltungskalender
Seite 35



Eferding
SEIT 1222



Bürgermeister Severin Mair

Liebe Eferdingerinnen und Eferdinger!

Die Veranstaltungsreihe „Summer Lounge“ unseres Stadtmarketing gemeinsam mit den Eferdinger Gastronomiebetrieben war heuer ein voller Erfolg. Mit hervorragender musikalischer Umrahmung von regionalen Bands, köstlichen Schmankerl und erfrischenden Getränken konnte man die lauen Sommerabende am Stadtplatz wunderbar genießen. Eine Weiterführung der Summer Lounge ist auch im kommenden Jahr wieder geplant. Ich danke allen Beteiligten für das gemeinsame Engagement ganz herzlich!

Die Sommermonate wurden auch heuer wieder für einige Erneuerungen und Verbesserungen in Efer-

ding genutzt. Die Fassadensanierungsaktion im Stadtzentrum ist voll im Gang und einige Häuser strahlen schon in neuem Glanz. Es freut mich ganz besonders, dass so viele Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer an dieser Aktion teilnehmen und dadurch gemeinsam die Attraktivität unserer Innenstadt gestärkt wird.

Am Stadtplatz sind die Planungen für die neue Beleuchtung auch schon weit vorangeschritten und die Installation der neuen Leuchten auf den Häusern steht im Herbst bevor. Durch diese neue Beleuchtung soll der Charme unseres wunderschönen Stadtplatzes besonders auch in den Wintermo-

naten besser zur Geltung kommen und mehr Menschen aus Nah und Fern zum Verweilen einladen.

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED entlang der öffentlichen Gemeindestraßen und vor allem entlang der Geh- und Radwege ist aktuell mitten in der Umsetzung. Dadurch wird zum einen eine deutliche Einsparung von Stromkosten und zum anderen eine bessere Ausleuchtung der Straßen und Wege erreicht. Die neue Technik ermöglicht es, dass weniger Licht in die privaten Häuser und Gärten strahlt und diese modernen LED-Leuchten auch eine Verbesserung für die Umwelt darstellen, da weniger Insekten angelockt werden.

Das öffentliche WC im Haus Stadtplatz 22 wurde generalsaniert und zusätzlich wird der dortige Durchgang vom Stadtplatz zum Muki-Parkplatz erneuert und besser ausgeleuchtet. Dadurch können wir die Aufenthaltsqualität besonders für Menschen, die in der Schmiedstraße einkaufen oder einen Tagesausflug nach Eferding machen, verbessern.

Zurzeit läuft auch die Sanierung der Straße Innerer Graben. Ich bedanke mich schon im Voraus für Ihr Verständnis, wenn im Zuge der Sanierungsarbeiten die Parkplätze und Hauszufahrten teilweise nur eingeschränkt nutzbar bzw. befahrbar sind.

Am 26. September findet in Eferding die nächste Wahl des Gemeinderats und die Direktwahl des Bürgermeisters statt. Eine hohe Wahlbeteiligung ist Ausdruck eines starken Miteinanders in unserer Heimatgemeinde. Es ist mir daher ein großes Anliegen, dass alle Eferdingerinnen und Eferdinger die Gelegenheit nützen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Somit wünsche ich allen Eferdingerinnen und Eferdingern noch einen angenehmen Sommerausklang und besonders allen Schülerinnen und Schülern einen guten und erfolgreichen Start ins neue Schuljahr!

Für unser Eferding,
die Stadt im Land!

**Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Severin Mair**

Personalecke

VERABSCHIEDUNG: Christiane und Michael Hundbiß – Allgemeine Verwaltung/Bauhof

Nach 5 Jahren im Dienst der Stadtgemeinde Eferding verlassen uns mit Ende September 2021 Frau Christiane und Herr Michael Hundbiß. Liebe Christiane, Lieber Michi wir wünschen euch alles Gute für den kommenden Lebensweg. Wir bedanken uns bei zwei stets engagierten und hilfsbereiten Kollegen.

VERABSCHIEDUNG: Julia Schweizer und Veronika Schöllnberger – Kindergarten Schiferplatz

Im Kindergarten Schiferplatz verabschieden wir uns von Frau Julia Schweizer und Frau Veronika Schöllnberger. Auch den beiden wünschen wir alles Gute.

Impressum:
Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Stadtgemeinde Eferding, 4070 Eferding, Stadtplatz 31,
Telefon: 07272/ 55 55-0, Fotos: Archiv der Stadtgemeinde
Eferding, Privatfotos, Rest namentlich gekennzeichnet.
Gestaltung, Layout und Herstellung: zunder.wtf,
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Freitag, 12.11.2021.

Sollten Sie einmal kein Stadtblatt erhalten, bitten wir Sie sich per Mail an katrin.fraueneder@eferding.at oder unter 07272 5555 1130 an Frau Fraueneder zu wenden. Das nächste Stadtblatt erscheint in der KW50.



Prüfungen



v.l.n.r: AL Mag. Johannes Kreinecker, BA, Larisa Shtavica, BGM Severin Mair

Frau Larisa Shtavica hat ihre Lehrabschlussprüfung zur Verwaltungsassistentin erfolgreich absolviert, hierzu herzlichen Glückwunsch. Sie hat uns nach ihrer Lehrzeit verlassen, wir wünschen ihr alles Gute für ihre Zukunft.



v.l.n.r: AL Mag. Johannes Kreinecker, BA, Annemarie Hehenberger, BGM Severin Mair

Frau Annemarie Hehenberger, hat am 22. Juni 2021, die Standesbeamtenprüfung erfolgreich abgeschlossen. Hierzu gratulieren wir sehr herzlich.

Neu im Team:

Amt:

Wir begrüßen Frau Claudia Allerstorfer-Freelove im Team des Stadtamtes. Sie wird künftig im Bereich der Allgemeinen Verwaltung tätig sein. Auch neu im Team des Stadtamtes dürfen wir unseren Lehrling, Frau Emma Hofer begrüßen.

Kindergarten Schiferplatz:

Als Kindergartenpädagoginnen dürfen wir Frau Jenny Richter und Frau Judith Wiesinger begrüßen. Auch zu Frau Nicole Möstl und Frau Mag. Sylvia Reisinger, BA dürfen wir wieder als Sprachförderkräfte Willkommen sagen.

Verwaltungsbereich Infrastruktur Eferding Nord:

Herr Duyvenbode Cornelius übernimmt mit 01. September 2021 die Haustechnik der Sporthalle, sowie künftig des Mehrzweckgebäudes Musikerheim/Kindergarten Bräuhausstraße im ehemaligen Polytechnikum. Wir wünschen ihm für diese umfangreiche Tätigkeit einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Bauhof:

Herrn Andreas Mayr heißen wir herzlich willkommen im Bauhofteam. Wir wünschen auch ihm einen guten Start in die neue Tätigkeit und alles Gute.

Wir wünschen allen neuen Kolleginnen und Kollegen einen guten Start und heißen sie willkommen im Team der Stadtgemeinde Eferding.

Stadtarchiv

Habe stets ein Ohr für die Vergangenheit, ein Auge für die Zukunft und ein Lächeln für den Augenblick.
(Stefan Redulian)

AUS EFERDINGS
VERGANGENEN
TAGEN...



1. Nach etwa 2-jähriger Bauzeit konnte am Sonntag, 2. Sept. 1956, die neuerbaute Knaben-Volksschule in der Postgütlistraße von LH. Dr. Gleißner eröffnet und von Dechant Harringer und Pfarrer Glaser feierlich eingeweiht werden. Die Schule war damals elfklassig und wurde von 313 Schülern besucht. 20 Jahre später (Schj. 1976/77) wurde die nunmehr koedukativ geführte Schule zur VS Eferding Süd.

2. Die nach den Schaubergern benannte, 1929 fälschlicherweise „Schaumburgerstraße“ genannt, ist die längste Straße in der Innenstadt. Bis 1825 war sie nur ostseitig mit Mitbürgerhäusern verbaut. Das heutige Aussehen erhielt der im Volksmund „Hinter den Mauern“ genannte Straßenzug erst nach dem Abriss der Stadtmauern (1827-1830).

3. Von 1939-1949 wurden sämtliche Krankentransporte für das DRK, dann das ÖRK, im Bezirk Eferding vom Hauptfahrer Karl Weixelbaumer (nach seinem kleinen Mehlgeschäft am Inneren Graben liebevoll „Mehl-Karl“ genannt) und Frau Maria Wiesinger (Fräü'n Mitzi) durchgeführt. Herr Weixelbaumer wohnte in der Schaumburgerstraße, der Wagen („Sankar“) war allerdings hinter dem Hofwirthshaus eingestellt. Da noch kein Telefon vorhanden war, mussten Einsätze fast immer bei Frau Lachnitt, bei Frau Wiesinger oder Herrn Weixelbaumer durch den behandelnden Arzt, einen Boten oder persönlich angefordert werden.

4. Für die städtischen Armen scheint vor etwa 300 Jahren das Bruder- und Siechenhaus genügt zu haben. Der Stadtrichter Paul Neumüller führt als seine Ausgaben „Auf die

Armen leuth“ 1613 u. a. folgendes an: Im August wurden zwei Landsknechtweiber mit vier Kindern, ein Armer „krumper und lamer“ Bergmann mit seinem Weibe, ein blinder Soldat mit Weib und Kind unterstützt... Das Geld für das städtische Armenwesen wurde dem jeweiligen Stadtrichter aus den Strafgeldern vergütet.

5. Am 9. Juni 1913 war ganz Eferding auf den Beinen. Um die Mittagszeit überflog nämlich das Luftschiff des Grafen Zeppelin von Westen kommend an der südlichen Seite die Stadt. Der Bezirkshauptmann hatte den Schulkindern frei gegeben, der Kirchturm war von Menschen dicht besetzt, die Donnerer gaben Salut-schüsse ab. Hoch- und Hurra-Rufe empfingen das Luftschiff.



6. Am Samstag, dem 4. Mai 1912, wollte Erzherzog Franz Ferdinand die Herrschaft im Schloss Starhemberg besuchen. Als er erfuhr, dass niemand zu Hause war, ging er in die Stadtpfarrkirche, wo ihn der Mesner führte. Besonders angetan zeigte sich der hohe Gast davon, dass das Gotteshaus an der Außenseite vom Mörtel befreit und die Steine bloßgelegt worden waren. Mit dem Versprechen bald wieder zu kommen „rauschte“ der Erzherzog nach etwa einer Stunde in seinem Automobil nach Linz weiter.

7. Nachdem 1904 der Beschluss zur Errichtung eines neuen Sparkassengebäudes am Stadtplatz gefallen war, wurden im Jahre 1905 die Bürgerhäuser 12-14 (Wagner, Siebler, Schneider) abgebrochen und am 4. Oktober 1908 zum Kaiser-Jubiläum der Neubau eröffnet. Planung und Ausführung hatte der Linzer Dombaumeister Matthäus Schlager übernommen.

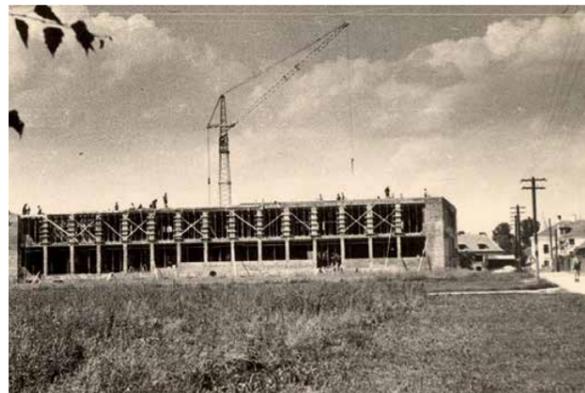


Bild zu Text 1



Bild zu Text 2

Kons. Erwin Mattle
Fotos: Eferdinger Stadtarchiv



Bild zu Text 3



Bild zu Text 6



Bild zu Text 4



Bild zu Text 5



Bild zu Text 7



Schüler erkunden die drittälteste Stadt Österreichs

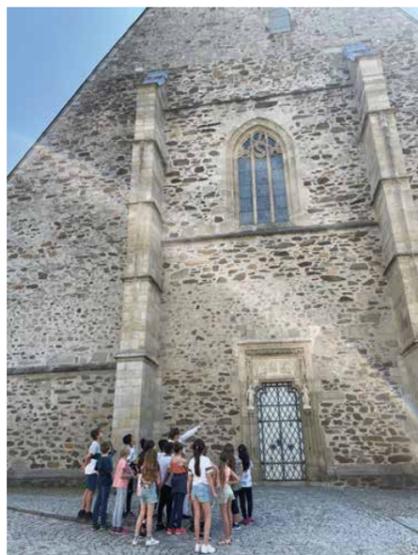


Foto: VS Süd

In der dritten Klasse der Volksschule steht Heimatkunde am Lehrplan und das bedeutet in der drittältesten Stadt Österreichs, nämlich in Eferding, dass am Mittwoch, dem 9. Juni zwei Klassen der Volksschule Süd eine spannende Stadtführung bei strahlendem Sonnenschein mit dem Unterricht im Klassenzimmer tauschen durften. Klassenlehrerin Mirjam Kriegner mit der 3a und Klassenlehrerin Elisabeth Ehrenguber mit der 3b, hatten die Schüler und Schülerinnen optimal vorbereitet und alle waren eifrig dabei. Da wurden die Stadttore Eferdings nicht nur genannt, sondern auch die Standorte beschrieben. Die Sage vom wilden Mann konnten alle nacherzählen. Und auch das Märchen vom Springerwirt war allen bekannt. Das Engelspopscherl am Schiferplatz sorgte für Aufregung und beim Kulturzentrum Bräuhaus war dann die Musik das Hauptthema. Zum Abschluss machten sich alle auf die Suche nach den Spuren der Römer in Eferding und entdeckten den römischen Grabstein, der in der Fassade der Stadtpfarrkirche zu finden ist.

Schulanfängerparty 2021



Foto: Bgm. Severin Mair mit Doppelbauer Mathias

Gemeinsam mit den Zukunftsraumgemeinden Fraham, Popping und Hinzenbach fand die diesjährige Schulanfängerparty am 9. Juli 2021 bei anfänglich trübem Wetter und anschließendem Sonnenschein im Freibad Eferding statt. Bgm. Mair konnte zahlreiche Schulanfänger aus Eferding begrüßen und eine Schulanfängerbox mit vielen nützlichen Schulartikeln überreichen, die von den Mädchen und Buben begeistert angenommen wurde. Bei freiem Eintritt konnten die Kinder mit ihren Eltern einen gemütlichen Badenachmittag genießen. Kinder, denen das Mitfeiern nicht möglich war, können sich die Schulanfängerbox am Gemeindeamt abholen. Wir wünschen allen Kindern einen guten Schulstart.



Stadtgemeinde Eferding gewinnt Besitzstörungsklage in der Causa Stadtsaal



Einen ersten Teilerfolg kann die Stadtgemeinde Eferding in der Causa „Ruine Alt Eferding“ am ehemaligen Stadtsaalareal verzeichnen. Wie bereits berichtet und bekannt, hat es im Frühsommer zumindest für kurze Zeit rege Bautätigkeit am Stadtsaalareal gegeben. Unter anderem wurde bei diesen Abrissarbeiten auch ein Teil des seit Generationen bestehenden Durchganges entlang des Areals vom Stadtplatz zum Kirchenplatz zerstört und dieser in weiterer Folge gesperrt. Die Beschädigung und Absperrung des Durchganges erfolgten unnötigerweise und auch zu Unrecht, empfand der Gemeinderat der Stadtgemeinde Eferding. Der beschriebene Weg wurde seit jeher durch die Bürger Eferdings bzw. die Allgemeinheit benutzt.

Die Stadtgemeinde Eferding hat daher beim Bezirksgericht Eferding nach einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss am 06.05.2021 Besitzstörungsklage erhoben. Diese ist nun per Endbeschluss des BG Eferding vom 03.08.2021 zu Gunsten der Stadtgemeinde Eferding bzw der Allgemeinheit entschieden worden. Die derzeitige Eigentümerin des Areals, Alt-Efer-

ding-Baukultur GmbH&Co KG, deren Geschäftsführer Dr. Georg Spiegelfeld ist, wurde dabei durch das Gericht verpflichtet, die Absperrung des Weges zu beseitigen und die zum Begehen und auch Befahren nutzbare asphaltierte Wegfläche in einer Breite von zumindest drei Metern wieder herzustellen und künftige solche Störungen zu unterlassen. Die Alt-Eferding-Baukultur GmbH&Co KG hat nun rechtzeitig ein Rechtsmittel eingelegt. Daher hat das Landesgericht Wels in den kommenden Wochen in 2. Instanz über diese Besitzstörung zu entscheiden.

Gelöst ist die Gesamtsituation „Causa Stadtsaal“ damit leider noch immer nicht. Erst im März 2021 reichte die Stadt Eferding eine Klage auf Rückkauf gegen die Alt-Eferding Baukultur GmbH ein. Der Grund dafür sind verstrichene Bebauungsfristen: Die Alt-Eferding-Baukultur GmbH&Co KG hätte innerhalb von zehn Jahren nach dem Kauf des Areals für dessen neue Bebauung sorgen müssen. Diese Verpflichtung wurde bis heute nicht erfüllt. Ende September 2021 findet dazu vor dem Landesgericht Wels die erste Tagsatzung statt. Es bleibt spannend, ob es so möglich wird, endlich am Stadtsaalareal wieder ein vernünftiges Projekt realisieren zu können.



Stadt Up – große Bereicherung für die Innenstadt



v.l.n.r. Christian Prechtl (Obmann WKO Eferding), Daniela Brandlmayr, Andrea Freund, Cornelia Mitter, Sandra Mitter, BGM Severin Mair

Als innovativer Geschäftsgründungswettbewerb im Dezember vergangenen Jahres gestartet, entwickelte sich Stadt Up zur Erfolgsgeschichte. Trotz Corona gelang es, letztendlich 9 Gründer*innen zur Teilnahme an dem Wettbewerb zu motivieren. Die Jury prämierte die besten drei Geschäftsmodelle. Auf die glücklichen Gewinner*innen warten nun Unterstützungsleistungen von insgesamt 25 regionalen Netzwerkpartnern im Gesamtwert von über € 120 Tsd. Die Bandbreite der zum Wettbewerb eingereichten Geschäftskonzepte war sehr groß. Ein Schwerpunkt lag im Bereich der Gastronomie, aber auch im Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Servicebereich fanden sich spannende Einreichungen, häufig kombiniert mit online-Aktivitäten. Das Auswahlverfahren war äußerst komplex und umfasste neben ökonomischen Kriterien auch Aspekte wie Nachhaltigkeit und Innovation. Ganz entscheidend für eine Prämierung war natürlich der ursprüngliche Gedanke von Stadt Up – nämlich der Belebungseffekt für die Innenstadt.

Und das sind nun die drei Prämierten >>

FREUND'S LOKAL AM STADTPLATZ (Andrea Freund)

Freund's Lokal am Stadtplatz soll ein gemütliches Abendlokal für Jung und Junggebliebene werden und damit eine Angebotslücke im Eferdinger Gastromix schließen. Im neu renovierten Lokal am Stadtplatz 28 werden hausgemachte Speisen und verschiedene Getränke angeboten. Besonderer Wert wird auf regionale Anbieter und saisonale Produkte gelegt. Im historischen Gewölbe wird ein modernes, gemütliches Lokal entstehen.

MEI GREISLEREI (Daniela Brandlmayr)

Die bereits seit November letzten Jahres geöffnete Greisslerei ist ein Feinkostladen mit Vinothek. Das Thema Genuss liegt voll im Trend, insbesondere im innerstädtischen Angebotsmix. Aufgrund der enorm positiven Resonanz sollen Angebot und Öffnungszeiten ausgebaut werden. „Genießen und schlemmen in der Greisslerei“ – eine absolute Bereicherung im Eferdinger Branchenmix!

MIMIMI & Friends (Sandra Mitter)

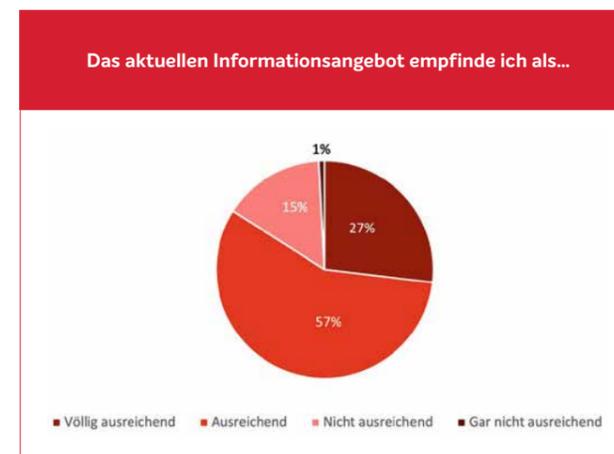
MiMiMi & Friends stehen für einen bunten Mix an hochwertigen Handmade-Produkten von aktuell über 50 österreichischen Designern und Kunsthandwerkern mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit, Vielfalt und Individualität. Neben einem Online-Store soll das Angebot nun um ein Ladenlokal in Eferding erweitert werden. Eine spannende Produktvielfalt und neue Kundenfrequenz sind jedenfalls für die Eferdinger Innenstadt zu erwarten!



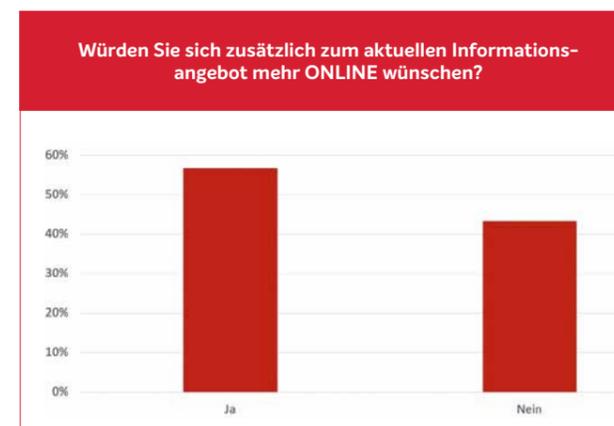
Ergebnisse des Forschungsprojektes zur digitalen Bevölkerungsinformation und Kommunikation



Grafik: Anna Partinger, MA, 2021



Grafik: Anna Partinger, MA, 2021



Grafik: Anna Partinger, MA, 2021

Die Digitalisierung wird immer bedeutender und auch Städte und Gemeinden müssen am „Zahn der Zeit“ bleiben, um eine umfassende Informationsversorgung möglich zu machen. Im Frühjahr 2021 hat sich daher Frau Anna Partinger, MA im Rahmen ihrer Masterarbeit an der FH Oberösterreich intensiv mit dem Einsatz digitaler Medien unserer Stadt beschäftigt. Durch die Befragung im Zuge der Erstellung ihrer Masterarbeit (siehe Stadtblatt 01/2021) konnten wir wertvolle Informationen zu den Bedürfnissen und Wünschen unserer Bürgerinnen und Bürger sammeln. Wir möchten uns bei all jenen bedanken, die an der Befragung teilgenommen und dadurch zum Erfolg des Projektes beigetragen haben.

Sehr erfreulich waren die Erkenntnisse über die Zufriedenheit mit unserem aktuell bereits bestehenden Informationsangebot, denn für die Mehrheit der Bevölkerung wurde dieses als ausreichend definiert.

Ergänzend dazu besteht bei den Befragten der Wunsch nach mehr Online-Informationen. Als wichtigster digitaler Kanal dafür wurde unsere Website definiert. Diese soll verstärkt als Dreh- und Angelpunkt für weitere Informationen und Kanäle fungieren.



Würden Sie sich zusätzlich zum aktuellen Informationsangebot mehr ONLINE wünschen?

Online-Dienste	Täglich	2 – 3x wöchentlich	1x wöchentlich	Eher monatlich	Eher quartalsweise
Instagram	18,0 %	33,7 %	29,2 %	11,2 %	7,9 %
Gem2Go-App	7,5 %	24,2 %	40,0 %	15,8 %	12,5 %
Facebook	14,3 %	26,9 %	34,5 %	16,8 %	7,6 %
Website der Stadt	5,3 %	17,2 %	42,6 %	24,4 %	10,5 %
Blogs	5,9 %	12,9 %	30,7 %	32,7 %	17,8 %
Elektronische Sprechstunden	0,8 %	7,8 %	21,9 %	35,9 %	33,6 %
Videobotschaften	0,7 %	5,0 %	16,3 %	42,6 %	35,5 %
Newsletter	1,7 %	7,9 %	27,1 %	44,6 %	18,6 %

Quelle: Anna Partinger, MA, 2021

Für die intensivere Online-Information und -Kommunikation wurden folgende Medien als geeignet von der teilnehmenden Bevölkerung bekannt gegeben: Mail-Newsletter, Videobotschaften und die Social-Media-Kanäle Facebook und Instagram.

Es wurde zu den einzelnen Medien die gewünschten Beitragsfrequenz in drei Kategorien abgefragt: 2-3x wöchentliche Beiträge, 1x wöchentliche Beiträge oder monatliche Beiträge: Eine tägliche Beitragsschaltung wird nur von einer Minderheit gewünscht. Instagram konnte als einziger Kanal identifiziert werden, der mehrere Beiträge pro Woche enthalten soll. Die Gem2Go-App, Facebook und die städtische Website sollten einmal pro Woche bespielt werden. Blogbeiträge, Videobotschaften, Elektronische Bürgersprechstunden und ein Newsletter würden – im Falle des Angebots derer – von der Mehrheit in monatlichen Abständen gewünscht werden.

Aktuelle Geschehnisse, Veranstaltungen & Freizeitaktivitäten, Gesundheit & Soziales sowie Umwelt & Abfall sind jene Themenbereiche, die für die digitalen Medien als besonders geeignet definiert wurden. Auch im Bereich „Mitwirkung in der eigenen Stadt“ haben wir eine sehr positive Rückmeldung erhalten. Über 40 % der Befragten würden gerne aktiv in unserer Stadt mitwirken. Vor allem die Altersgruppe 14-39 Jahre ist laut Befragungsergebnis bereit sich zu engagieren. Themen, die dabei den Befragten am Herzen liegen sind die Sauberkeit unserer Stadt, die Belebung der Innenstadt und die Mängelerkennung innerhalb des Stadtgebietes. Als geeignete Mitwirkungsform konnten diverse Abstimmungen, Online-Foren sowie eine Mängelmelder-App identifiziert werden, um Verbesserungsvorschläge, Mängel oder Schäden im Stadtgebiet einfach und unkompliziert melden

zu können. Die engagierten Eferdingerinnen und Eferdinger würden gerne Informationen einsehen, verbreiten und gemeinsam erarbeiten. Dieses Engagement freut uns natürlich sehr!

Auf Basis der Umfrageergebnisse wurden durch Anna Partinger, MA elf konkrete Handlungsempfehlungen erarbeitet, mit deren schrittweise Umsetzung sich die Stadtgemeinde in nächster Zeit beschäftigen wird, um die digitalen Kanäle zufriedenstellend für unsere Eferdingerinnen und Eferdinger einzusetzen und so das öffentliche Informationsangebot weiter zu verbessern.

Abschließend bedanken wir uns sehr herzlich bei Frau Anna Partinger, MA für die umfangreichen Vorbereitungen und Erhebungen und die sehr gut aufbereiteten Daten!

Institutionelle Kinderbetreuung



Stadtgemeinde Eferding ist ein Vorbild in der institutionellen Kinderbetreuung.

Im jährlich erscheinenden AK-Kinderbetreuungsatlas landete die Stadtgemeinde Eferding bei der institutionellen Kinderbetreuung im Bezirksvergleich oberösterreichweit auf Platz 2 mit der Bestnote 1A+.

Dieses Ergebnis konnte nur durch die ausgezeichnete und engagierte pädagogische Arbeit der Mitarbeiterinnen in den Kindergärten, der Krabbelstube und des Hortes erreicht werden. Durch den Einsatz von Zivildienern und zusätzlichen Kindergartenpädagoginnen ist eine weitere Verbesserung in der Betreuung der 3-6-Jährigen eingetreten.

Die Einführung des Ganzjahreskindergartens im Kindergarten Ludlgasse und Schiferplatz ist ein weiterer Schritt das Kinderbetreuungsangebot für 3-6-Jährige zu verbessern und unterstützt die Eltern zusätzlich, Familie und Beruf in Einklang zu bringen.

Hort und Krabbelstube werden vom Verein Familienzentren GmbH der OÖ Kinderfreunde geführt. Die Betreuung der unter 3 Jährigen in der Krabbelstube sowie die Betreuung der Volksschüler im Hort Eferding wurde als ausgezeichnet befunden.

KRABELSTUBE: Unter 3 Jährige
Kapazität: 60 Plätze und 12 Platzsharingplätze
Öffnungszeiten:
6.45 Uhr bis 16.00 Uhr (MO bis DO)
6.45 Uhr bis 15.00 Uhr (FR)

KINDERGÄRTEN: 3-6 Jährige
KINDERGARTEN LUDLGASSE
Kapazität: 112 Plätze
Öffnungszeiten:
6.15 Uhr bis 17.15 Uhr (MO bis DO)
6.55 Uhr bis 16.30 Uhr (FR)

KINDERGARTEN SCHIFERPLATZ
Kapazität: 122 Plätze
Öffnungszeiten:
6.45 Uhr bis 16.00 Uhr (MO bis DO)
6.45 Uhr bis 15.00 Uhr (FR)

VOLKSSCHULKINDER
HORT EFERDING
Kapazität: 94 Plätze
Öffnungszeiten:
11.30 Uhr bis 17.00 Uhr (MO bis DO)
11.30 Uhr bis 15.00 Uhr (FR)

Die genaue Kategorien-Auswertung für jede einzelne Gemeinde ist unter kba.arbeiterkammer.at/ abrufbar.





Kiwanis Club Eferding begeisterte mit Konzert in der Nibelungenstadt über 1.900 Besucher



Stehende Ovationen für Weltstar Rolando Villazón beim Kiwanis Open Air am Stadtplatz Eferding

Das war ein Konzert, das Eferding lange nicht vergessen und von dem noch lange gesprochen wird. Über 1.900 Besucher waren vom Kiwanis Sommer-Openair mit einem der weltbesten Tenöre Rolando Villazón begeistert. Und auch der Wettergott hatte ein Einsehen: Nachdem zwei Stunden vor Konzertbeginn erneut ein Regenschauer über Eferding niederging, blieb es das ganze Konzert zwar für die Jahreszeit zu kühl, über trocken. Somit stand einem Opernabend der Extraklasse nichts mehr im Weg: Rolando Villazón zog begleitet vom Orchester Philharmonie Salzburg unter Dirigentin Elisabeth Fuchs das Publikum in seinen Bann. Nach Stücken von Piotr I. Tschaikowsky und Giuseppe Verdi waren die Besucher nach den Zugaben endgültig begeistert: „Dein ist mein ganzes Herz“ von Franz Lehár war dann eines der Highlights des Abends. Nach über 2 Stunden Spielzeit gab es für den Künstler minutenlangen tosenden

Applaus und stehende Ovationen vom gesamten Auditorium. Rolando Villazón präsentierte sich in Eferding auch abseits der Bühne äußerst sympathisch und fühlte sich in der Nibelungenstadt sichtlich wohl.

Größte Veranstaltung in Eferding

Es war dies die bisher größte Veranstaltung in Eferding. Nach dem erfolgreichen 1. Kiwanis Sommer Open Air 2018 setzte der Serviceclub mit dem Engagement dieses Weltstars neue Maßstäbe. Genau ein Jahr nach dem zum 30jährigen Bestehen geplanten Termin konnte das Konzert jetzt stattfinden: Die Besucher erlebten in der stilvollen Ambiente des Stadtplatzes von Eferding eine einzigartige musikalische Sommernacht mit dem herausragenden Tenor. Sämtliche Mitglieder des Serviceclubs waren tagelang im Einsatz, um die Durchführung und den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu ermöglichen. Besonderer Dank gilt auch den zahlreichen Sponsoren, allen voran der Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen und der Oberösterreichischen Versicherung.

Weltstar Rolando Villazón mit beeindruckender Vita

Geboren in Mexico City begann er seine musikalischen Studien am nationalen Konservatorium seines Heimatlandes, bevor er Mitglied der Nachwuchsprogramme an den Opernhäusern in Pittsburgh und San Francisco



Opera wurde. Rolando Villazón machte sich in der internationalen Musikszenen rasch einen Namen, nachdem er 1999 mehrere Preise bei Plácido Domingos „Operalia“-Wettbewerb gewann. Noch im gleichen Jahr folgten sein europäisches Debüt in Genua sowie Debüts an der Opéra de Paris und an der Staatsoper Berlin.

Seitdem ist Rolando Villazón regelmäßig Gast an den Staatsoper in Berlin, München und Wien, der Mailänder Scala, dem Royal Opera House Covent Garden, der Metropolitan Opera New York sowie den Salzburger Festspielen und arbeitet mit führenden Orchestern und namhaften Dirigenten wie Daniel Barenboim, Yannick Nézet-Séguin, Riccardo Chailly oder Ivor Bolton zusammen.

Philharmonie Salzburg seit über 20 Jahren erfolgreich

Das Orchester wurde 1998 von Dirigentin Elisabeth Fuchs gegründet und spielt mit Topsolisten wie Juan Diego Florez, Rolando Villazon oder Olga Scheps. Außerdem groovt die Philharmonie Salzburg auch im Jazz-Weltmusikbereich mit Quadro Nuevo, Maria Bill

oder den Klazz Brothers und spielt literarische Konzertabende mit Schauspielgrößen wie Iris Berben oder Philipp Hochmair. Die Philharmonie Salzburg gastierte bei den Salzburger Festspielen, im Wiener Musikverein, im Wiener Konzerthaus, im Brucknerhaus Linz sowie in den großen Städten Chinas.

Reinerlös des Sommer Open-Air

für Kinder- und Jugendprojekte in der Region

Der Reinerlös des Kiwanis Sommer Open-Air mit Weltstar Rolando Villazón wird zur Unterstützung von Projekten für Kinder und Jugendliche in der Region verwendet. Insgesamt hat der Kiwanis Club Eferding seit seiner Gründung bereits mehr als 380.000 Euro gespendet.

Rückfragen Kontakt:

Robert Wier, Wier PR
Tel.: 0664/10 12 680



Bayerischer Wald trifft Eferdinger Land



Foto: Peter Schenk

Der Markt Tittling ist seit jeher der zentrale Ort des sogenannten „Dreiburgenlandes“ im südlichen bayerischen Wald, das seinen Namen von den drei nahegelegenen Burgen „Englburg“, „Fürstenstein“ und „Saldenburg“ ableitet. Was liegt also näher, dachten sich die Tittlinger Bürger Alletto Rothhaar und Alois Reisinger als eine Partnerschaft mit der Stadt Eferding, zentraler Ort im Eferdinger Land, den sie so gerne besuchen, um Gemüse zu kaufen und am Stadtplatz einen guten Kaffee zu trinken. Der 1. Bürgermeister von Tittling, Helmut Willmerdinger und seine Kollegen waren rasch überzeugt, und so wurde das Eferdinger Stadtamt kontaktiert und ein Besuchstermin des Eferdinger Stadtrates in Tittling vereinbart. Dieser fand bei schönstem Sommerwetter am 23. Juli statt.

Auf Anhieb verstand sich die Eferdinger Delegation mit den bayrischen Gastgebern, die keine Mühen für die Gäste aus Österreich scheuten. Auf jedes Detail wurde geachtet, sogar eine eigene Fahne mit dem Eferdinger Wappen wurde angefertigt und vor dem Tittlinger Rathaus gehisst. Stationen des Besuches waren u.a. eine Stadtführung gewürzt mit manchen Anekdoten; die „Besteigung“ des Tittlinger Hausberges, dem „Blümesberg“, wo bei der Navigationsanzeige Eferding bereits eingemessen war; eine Gemeinderundfahrt mit interessantem Austausch zu den Themen Tourismus, Standortbelebung, Gewerbepark bis hin zu Kinderbetreuung, Vereinsleben oder auch Kosten des Ausbaus von Infrastruktur. Ein Highlight war der Besuch des „Museumsdorf Bayerischer Wald“ am Dreiburgensee, eines der größten Freilichtmuseen Europas.



Foto: Peter Schenk

Auch die (bayrische) Kulinarik kam nicht zu kurz. Vom traditionellen Weißwurstfrühstück, über den „Obatzdn“ bei der Mittagsjause bis zu den „Auszognen“ zum Nachmittagskaffee auf der Englburg wurden die Eferdinger Gäste mit Spezialitäten verwöhnt. Auf der romantischen Englburg mit ihrem wunderschönen Ausblick über das Dreiburgenland fand der Ausflug einen gemütlichen Abschluss mit einer Burgführung durch die sympathischen Eigentümerfamilie Schneider.

Das Resümee der Eferdinger Delegation bei der Heimfahrt war einhellig: Ein wunderschöner und interessanter Tag mit den besten Gastgebern, die man sich wünschen kann. In der nächsten Gemeinderatssitzung wird der Eferdinger Gemeinderat über die Begründung einer Städtepartnerschaft mit dem Markt Tittling entscheiden.



Foto: Peter Schenk



Foto: Peter Schenk



Foto: Peter Schenk

Rückblick Ferienkalender 2021



Foto: Die Grünen Eferding



Foto: Jugendrotkreuz Eferding



Foto: Seniorenbund Eferding



Foto: Musikverein Eferding

Die Ferien sind vorbei und mit der Schule beginnt der Alltag für die Kinder wieder. Was sie sich jedoch mitgenommen haben, sind die Erinnerungen an viele lustige lehrreiche Stunden, die sie bei der einen oder anderen Ferienpassaktion erlebt haben. Von den Vereinen und Institutionen aus den Zukunftsraumgemeinden Eferding, Fraham, Popping und Hinzenbach wurden 58 Veranstaltungen mit 68 Terminen angeboten, bei denen die Kinder zu den verschiedensten Themen teilnehmen konnten.

Wir bedanken uns bei den Veranstaltern für den persönlichen Einsatz und das Engagement.

Fundamt: Fundgegenstände am Gemeindeamt



Sie haben etwas verloren?

Alle bei der Gemeinde abgegebenen Fundgegenstände werden auf der österreichweiten Fundseite unter www.fundamt.gv.at registriert. Auf dieser Homepage können Sie gezielt nach Ihren verlorenen Gegenständen suchen.

Sie haben etwas gefunden?

Dann sind Sie verpflichtet, Gegenstände, die an Wert besitzen, umgehend beim Fundamt Ihrer Gemeinde abzugeben.

Kontakt Stadtamt:

annemarie.hehenberger@eferding.at
07272/5555-1212

Parteiverkehrszeiten:

Montag bis Freitag: von 8.00–12.00 Uhr
Zusätzlich Dienstag: von 14.00–18.00 Uhr

www.fundamt.gv.at

Antrag auf Ausstellung einer Privathaushalts- bestätigung

Meldebehörden können nur auf Antrag aller im Haushalt gemeldeten Personen Haushaltsbestätigungen ausstellen. Für minderjährige Bewohner ist eine Unterschrift des Obsorgeberechtigten vorzulegen. Diese Vorgehensweise betrifft jede Art von Förderansuchen, wo mehrere Personen wohnhaft sind, bzw. eine andere Person in Vertretung für den Antragsteller beim Meldeamt eine Bestätigung einholen möchte. Das Formular „Antrag auf Ausstellung einer Privathaushaltsbestätigung gem. § 19 Abs 4 Meldegesetz 1991 idgF“ finden Sie hierzu auf unserer Homepage unter www.eferding.at (Bürgerservice/Formulare/Meldewesen)

OÖ. Sozialratgeber

Der Sozialratgeber gibt einen Überblick über die vielen sozialen Leistungen und Angebote, die in Oberösterreich angeboten werden. Er ist Wegweiser und Nachschlagewerk für all jene, die Hilfestellung in schwierigen Situationen benötigen. Auf über 200 Seiten wird umfassend über Pflege-, Beratungs- und Betreuungsangebote sowie Beihilfen und Geldleistungen informiert. Auch werden wichtige Fragen rund um die Sozialversicherung beantwortet und viele spezielle Angebote für Menschen mit Beeinträchtigung aufgelistet und vorgestellt. Der Sozialratgeber ist kostenlos beim Bürgerservice der Stadtgemeinde Eferding erhältlich.

Mama lernt Deutsch



Foto: IP der VHS OÖ

INFORMATIONEN ZUM KURS:

stehen Ihnen in der jeweiligen Landessprache unter www.vhs-interkulturell.at/mama-lernt-deutsch/ als .pdf Download zur Verfügung.

Das Institut Interkulturelle Pädagogik der Volkshochschule Oberösterreich organisiert in Kooperation mit der Gemeinde Eferding einen kostenlosen „Mama lernt Deutsch“ Kurs für Anfänger sowie für leicht Fortgeschrittene. 40 % der Kosten trägt das Land Oö, die Finanzierung der restlichen 60 % wird von den Zukunftsraumgemeinden Eferding, Fraham, Hinzenbach und Puppung übernommen.

„Mama lernt Deutsch“ ist ein Kurs für jede Mutter, die die deutsche Sprache erlernen oder verbessern möchte. Die Schwerpunkte des Kurses werden nicht nur auf das „Deutschlernen“ gelegt, sondern ebenso wird die Kommunikation zwischen Eltern und der Institutionen gefördert. Kinder können mitgenommen werden, sie werden während des Kurses betreut. Ein Kurseinstieg ist auch während des Schuljahres möglich.

Deutschkurs für Anfänger:

Freitag, 1. Oktober 2021

Jeden Freitag von 08:00 bis 09:40 Uhr

Kursleiterin: Frau Mag.a Astrid Schmidl

Deutschkurs für Fortgeschrittene:

Freitag, 1. Oktober 2021

Jeden Freitag von 9:50 bis 11:30 Uhr

Kursleiterin: Frau Mag.a Marianne Sautner

Ort: Sportmittelschule Süd

Welserstraße 19, 4070 Eferding

Anmeldungen: vor Ort möglich oder

beim Stadtamt, Fr. Obermayr,

Tel. 07272/5555-1214

Projekt „Behindertenberatung von A-Z“ für den Bezirk Eferding

Machen Sie den 1. Schritt

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können. Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15–65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an den OÖ KOBV. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch persönlich vor Ort geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr. Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Grieskirchen, in Wels oder in Linz stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden. Die Beratungen sind kostenlos.



Corona – Die Impfung ermöglicht Schritte in Richtung Normalität



Seit mehr als einem Jahr hat die Corona-Pandemie die gesamte Welt fest im Griff. Das COVID-19-Virus hat einschneidende Maßnahmen notwendig gemacht, um unsere eigene Gesundheit und vor allem die vieler gefährdeten Mitmenschen zu schützen. Davon war auch unsere Gemeinde betroffen. Insbesondere das gesellschaftliche Leben in Sport und Kultur sowie in den Vereinen war und ist zum Teil noch zum Erliegen gekommen. Aber auch im privaten Bereich mussten wir alle starke Einschnitte hinnehmen. Die Impfung gegen das Corona-Virus kann jedoch das Ruder umreißen und uns alle wieder ein wenig mehr in Richtung Normalität führen. Die gute Nachricht: Ab sofort kann allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine Impfung angeboten werden! Buchen Sie Ihren persönlichen Impftermin unter www.ooe-impft.at.

„Die Corona-Impfung ermöglicht uns allen, dass wir Schritte hin zu einem normaleren Leben gehen können. Daher lade ich Sie alle ein, impfen zu gehen und damit einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Corona-Pandemie zu leisten“, sagt Bürgermeister Mair. Informationen finden Sie unter www.ooe.gv.at/corona-info. „Ich vertraue darauf, dass möglichst viele Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde dieses Impfangebot annehmen und sage Ihnen allen Danke für Ihre Bereitschaft und für Ihre Geduld, die notwendigen Maßnahmen mitzutragen. Mit der Impfung kann auch in unserer Gemeinde endlich wieder mehr Leben einkehren. Ich freue mich auf viele baldige persönliche Begegnungen“, so Bürgermeister Mair.

Eferdinger Land



Fotos: Regef

Eferdinger
Land

REGEF stellt Weichen für die Zukunft

Bgm. Mario Hermüller aus Puppung wurde im Rahmen der Vollversammlung Ende April zum Obmann und Bgm. Harald Schick aus Fraham zum Obmann-Stellvertreter des Regionalentwicklungsverbandes Eferding gewählt. Ein großer Dank gilt Bgm. Jürgen Höckner, der in den letzten 11 Jahren die Region als Obmann maßgeblich mitgestaltet hat. Mario Hermüller geht mit dem Ziel in seine neue Funktion, das Eferdinger Land mit entsprechenden Projekten weiter zu stärken, um zukunftsfit zu bleiben. Finanzielle Mittel sind für die Jahre 2021 und 2022 noch ausreichend vorhanden, die Vorbereitungen für die Förderperiode 2023 – 2027 laufen bereits. Innovative Ideen werden gesucht.

Integrationspreis des Landes OÖ geht nach Eferding

Das LEADER-Projekt „All together“ des Zukunftsraums Eferding erhielt den Integrationspreis in der Kategorie Zusammenleben. Der Preis ist mit € 3.000,00 dotiert. Mehr zum Projekt auf www.regef.at.

Entdecken & Staunen

Der neue Ausflugsführer lädt mit 215 Ausflugstipps zum Entdecken und Staunen ein. Alle 20 LEADER-Regionen Oberösterreichs präsentieren sich darin von ihrer besten Seite. Die mittlerweile dritte Auflage des Ausflugsführers ist der beste Beweis dafür, wie die LEADER-Regionen die Lebensqualität im ländlichen Raum stärken. Erhältlich ist der Ausflugsführer im LEADER-Büro in der Linzer Straße 4 in Eferding und in allen Gemeindeämtern der Region. Die Freizeit- und Ausflugstipps sollten Ihnen also in den nächsten Monaten nicht ausgehen.

Information auf www.eferdingerland.at
 Fragen an office@refef.at

Lebens- und Wohnraum für Wildbienen



Foto: Mag. Karl Meier-Kastner

- **Mut zum Natürlichen:** So verlockend ein „aufgeräumter“ Garten auch im Herbst sein mag, ungemähte Teilgebiete, kleine Kieshaufen und stehen gelassene Stängel sind ideale Winterschlafplätze für die nächste Wildbienen-Generation. Vor allem hohle oder markhaltige Stängel von Königs- und Nachtkerzen, Schilf oder Holler sind beliebt.
- **Insektenhotels geöffnet lassen:** Da in ihnen wahrscheinlich junge Wildbienen überwintern, bitte draußen stehen lassen!
- **Nisthilfen bauen:** Die kalten Tage im Winter bieten sich auch an, um selbst Insektenhotels für das kommende Jahr zu bauen! Schon ein naturbelassener Holzblock mit Bohrlöchern kann vielen Bienen Platz bieten!

Über die richtige Größe der Bohrungen, Materialien und weitere Details informiert die Landesbroschüre „Nisthilfen – Anleitungen zum Selbermachen“.
[https://naturschutzbund-ooe.at/files/ooe_homepage/pdf/Nisthilfen_Broschuere_2014\(1\).pdf](https://naturschutzbund-ooe.at/files/ooe_homepage/pdf/Nisthilfen_Broschuere_2014(1).pdf)

Tipps für das nächste Bienenbuffet

Der Spätherbst ist der ideale Zeitpunkt, um Sträucher für die nächste Blühsaison zu pflanzen und das eine oder andere Bienenbuffet vorzubereiten. Wer bei Obstbäumen, Beeren und Wildblumen auf regionale Bio-Qualität und vielfältiges Blütenangebot achtet, bietet auch Bienen und vielen anderen Insekten reichlich Nahrung.

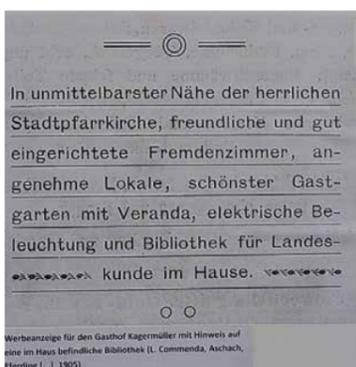
Hecken, die allen schmecken:

Besonders anziehend für (Wild)Bienen und Hummeln sind – neben Him- und Brombeeren – auch Kornelkirsche sowie Sand- und Weißdorn. Mit den Beeren haben später auch die Vögel ihre Freude – und zum Marmeladenmachen eignen sie sich sowieso!

Text: Klimabündnis OÖ (Richard Schachinger)



Neuigkeiten aus der Stadtbücherei



Die Stadtbücherei feierte heuer im Juni ihr 75-jähriges Bestehen mit einer Jubiläums-Ausstellung „Die fabelhafte Welt des Lesens“ im Gastzimmer Peschka. Die von Dr. Regine Jungwirth fachlich bestens aufbereitete Ausstellung mit der Thematik „Von den ersten Leservereinen in Eferding bis zur heutigen Stadtbücherei“ hat viele bibliophile Besucher angezogen. Sie hat auch aufgezeigt, dass es unter den Eferdinger Bürgern schon im 18. Jahrhundert kleine Privatbibliotheken und lesebegeisterte Menschen gab.

Vielleicht ist Ihnen auf der Schautafel zum „Lesestoff und Leseverhalten der Eferdinger“ diese kleine Werbeanzeige aus dem Jahr 1905 aufgefallen: Der Gasthof Kagermüller bewirbt seine Fremdenzimmer auch mit einer im Haus befindlichen Bibliothek. Heute sind es ganz besondere Hotels und Pensionen – „Bibliotels“, die sich auf Leser spezialisieren oder auch Bibliotheken, die für eine Nacht ein Bett in der Bibliothek anbieten und so dem buchaffinen Menschen einen Bücherhimmel anbieten. Bezüglich Bücherhimmel haben wir wieder viel Frisches an österreichischer Literatur hereinbekommen. Freuen Sie sich auf Herbert Dutzlers „Letzter Knödel“, Manfred Baumanns „Salzburgsünde“, Bernd Aichners „Gegenlicht“, Doris Knechts „Die Nachricht“ oder Martina Parkers Gartenkrimi „Zuagroast“.

Öffnungszeiten der Stadtbücherei:

Mo 9.00–12.00 Uhr und 17.00–20.00 Uhr
Mi 16.00–19.00 Uhr, Fr 9.00–12.00 Uhr
und 15.00–18.00 Uhr

Homepage www.eferding.bvoe.at;
Medienrecherche www.biblioweb.at/SBeferding.
Besuchen Sie uns auch auf Facebook und Instagram

MINT MIT PFEFFER – ES GEHT WIEDER LOS!

Wir sind optimistisch und planen die 4. Staffel von MINT mit Pfeffer, unserer beliebten Experimentierstunde – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik zum Angreifen. Die Kurse finden ab September 1x im Monat am Donnerstag von 16.00–17.00 Uhr statt. Wie immer sehr beschränkte Teilnehmeranzahl (8); bei Bedarf wird noch ein zweiter Kurs um 17.00 Uhr angehängt.

30. SEPTEMBER:

Wie schnell, wie lang, wie schwer?
Messen mit Grips

21. OKTOBER:

Programmieren mit Botley
Für Anfänger*innen & Fortgeschrittene

18. NOVEMBER:

Richtig ticken – Die Welt der Zeit

16. DEZEMBER:

Hört, hört – Musik & Schall

27. JÄNNER:

Die große Illusion – Vom Sehen

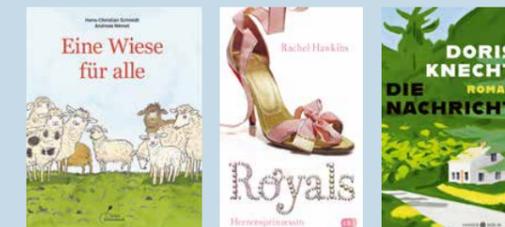
17. FEBRUAR:

Schlau in die Zukunft – Green library

Mit Jürgen Geiselbrecht
(Lehrer für Mathe und Physik)
und Claudia Egger
(Volksschullehrerin)

Materialkosten/Kind: € 5,-
1 Begleitperson frei

EINE AUSWAHL NEUER MEDIEN AUS DER STADTBÜCHEREI





Neue Leiterin Jugendzentrum Eferding

Hallo, mein Name ist Nadine Wolfesberger, ich bin 20 Jahre jung und habe meinen Weg wieder nach Eferding gefunden. Als gebürtige Eferdingerin darf ich mich heute als die neue Jugendzentrums-Leiterin vorstellen. Von klein an verbrachte ich meine Freizeit auf dem Sportplatz Wörth oder ging mit Freunden zum Vogl ein Eis essen.

Sogar meine gesamte schulische Laufbahn, von Volksschule Nord bis hin zur Handelsschule, absolvierte ich hier. Nun freue ich mich wieder ein Teil der Gemeinde und Jugend sein zu dürfen. Wichtig ist mir einen sicheren Raum für die Jugendlichen anbieten zu können. Egal ob einfach nur gemeinsam kichern, Veranstaltungen besuchen oder ein offenes Ohr für schwere Zeiten; im Jugendzentrum Eferding bist du immer herzlich willkommen! Ich freue mich auf eine abwechslungsreiche und chillige Zeit.

Jugendzentrum der Gemeinden Eferding, Fraham und Hinzenbach, Schaumburgerstraße 15, 4070 Eferding, Tel: 0664/6145930
Öffnungszeiten Di, Do, Fr: 16.00–20.00 Uhr



Beendigung Asylwerberunterkunft Oberer Graben



Seit Jahresbeginn 2016 wurde das ehemalige „Lidauerareal“ am Oberen Graben, welches sich im Eigentum der am Friedhof beteiligten Gemeinden befindet, dem Roten Kreuz zur Verfügung gestellt. Das Rote Kreuz errichtete dort sog. mobile Homes zur vorübergehenden Unterbringung von Asylwerbern. Da mittlerweile der Bedarf nicht mehr gegeben ist, hat das Rote Kreuz im Sommer 2021 die Nutzung dieses Areals beendet. Die leerstehenden Gebäude veräußerte das RK an einen landwirtschaftlichen Betrieb, welcher diese bis Ende dieses Jahres abbauen wird. Danach steht das Areal wieder im ursprünglichen Zustand zur weiteren Verwendung den am Kommunalfriedhof beteiligten Gemeinden zur Verfügung.

DAS ZIVILSCHUTZ-SMS: IM KATASTROPHENFALL INFORMIERT SEIN



Mit dem Zivilschutz-SMS erhalten Sie wichtige Benachrichtigungen bei Katastrophen und Notsituationen. Hilfreiche, regionale Informationen und Verhaltensanweisungen werden dabei durch die Gemeinde rasch versendet. Die Nachrichten lassen sich zudem unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten.

Das Zivilschutz-SMS ist für den Bürger kostenlos!

Durch die Fülle an Informationen, vor allem durch die sozialen Netzwerke, kann der Bürger kaum noch unterscheiden, welche der Meldungen richtig oder falsch sind. Aus diesem Grund sind vertrauenswürdige Informationen besonders wichtig. Absender des Zivilschutz-SMS ist der Bürgermeister, der ein besonderes Vertrauen in der Bevölkerung genießt.



KOSTENLOSE ANMELDUNG ÜBER DEN ZIVILSCHUTZVERBAND

1. Auf die Webseite www.zivilschutz-ooe.at gehen
2. Links das Zivilschutz-SMS anklicken
3. Alle Felder ausfüllen und absenden

Sollten Sie keine E-Mail-Adresse haben, können Sie sich gerne jederzeit persönlich am Stadtmamt Eferding bei Frau Maria Lux melden!

WARN- UND ALARMSIGNALE IM KATASTROPHENFALL

Warnung		3 Minuten gleichbleibender Dauerton	
Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll (Elementarereignisse wie Hochwasser, technische Katastrophen und Radioaktivität). Radiosender (OÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten!			
Alarm		1 Minute auf- und abschwelliger Heulton	
Die Gefahr steht unmittelbar bevor! Radiosender (OÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und weitere Verhaltensanordnungen befolgen: je nach Ereignis Haus verlassen oder schützende Räumlichkeiten aufsuchen.			
Entwarnung		1 Minute gleichbleibender Dauerton	
Dieses Signal bedeutet das Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radiosender (OÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) beachten.			
Sirenenprobe		15 Sekunden - jeden Samstag Mittag	

Vorsorgeaktion der Stadtgemeinde Eferding und Oö Zivilschutzverband



Notfallradio zum vergünstigten Preis

Selbstschutz ist der beste Schutz: Wer auf ein „Blackout“ gut vorbereitet ist, ist auf fast jede Krise gut vorbereitet – wichtig sind immer ein ausreichender Lebensmittel- und Getränevorrat und technische Hilfsmittel für den Katastrophenfall, wie z. B. ein Notfallradio oder eine einfache Taschenlampe. Jeder Bürger sollte für mindestens 7 Tage autark leben können. Die Stadtgemeinde Eferding fördert daher durch einen finanziellen Zuschuss die Beschaffung eines solchen Notfallradios. Das Notfallradio mit LED-Lampe kann strom- und batterieunabhängig mit Kurbeldynamo betrieben werden.

Dieses Produkt bietet folgende Funktionen:

- Stehlampe mit 10 LEDs
- Taschenlampe
- Signalleuchte
- Eingebautes Radiogerät
- Kurbeldynamo
- USB-Anschluss mit beigefügtem Kabel
- Alarmfunktion

Im Rahmen dieser Aktion erhalten Eferdinger Bürgerinnen und Bürger ein Notfallradio zum vergünstigten Preis von € 25,00/Stk. am Stadtamt Eferding (Original-Preis: € 37,90) – Angebot gültig solange der Vorrat reicht!

Abzuholen zu den regulären Parteienverkehrszeiten im Stadtamt Eferding, 3.Stock, Stadtkasse Fr. Eichlberger/Hr. Auer. Achtung – ausschließlich Barzahlung möglich. Aktion nur für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Eferding.

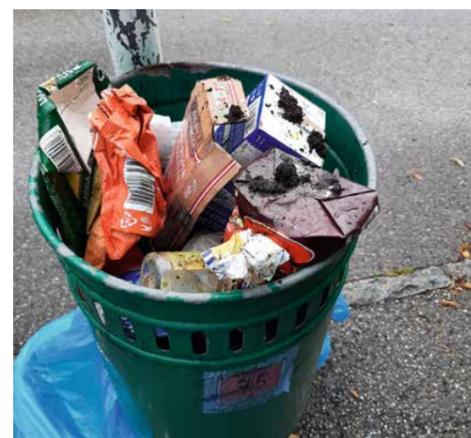
Bitte beachten sie auch die weiteren Sicherheitsprodukte des Oö Zivilschutzverbandes unter www.zivilschutz-shop.at



Foto: Oö Zivilschutzverband

Sicherheit schenken:
www.zivilschutz-shop.at

Illegale Müllablagerung



Illegale Müllablagerung ist kein Kavaliersdelikt – in den vergangenen Wochen wurde mehrmals illegal privater Hausmüll am öffentlichen Parkplatz des Freibad Eferding abgelagert. Hauseigentümer sind verpflichtet für sich bzw im Vermietungsfall für ihre Mieter Restmülltonnen bei der Gemeinde anzumelden und zur Verfügung zu stellen. Selbst bei besonders hohem Restmüllanfall besteht die Möglichkeit, das Entleerungsintervall auf 2-wöchig zu verkürzen oder sich alternativ spezielle Restmüllsäcke am Stadtamt zu kaufen, die auch vom Entsorgungsbetrieb mitgenommen werden.

Illegale Müllablagerungen wie diese führen nicht nur zu einer massiven Verschlechterung des Ortsbildes und somit der Lebensqualität sämtlicher Bewohner, sondern verursachen zudem hohe Kosten bei der gesonderten Entsorgung durch die Bauhofmitarbeiter. Zudem stellt eine solche illegale Müllentsorgung einen Straftatbestand dar. Wer erwischt wird, muss mit hohen Strafen rechnen. Damit es nicht soweit kommt, ersuchen wir die Verursacher um sofortige Unterlassung.



Bundesministerium Inneres



LANDES FEUERWEHR KOMMANDO OÖ LANDESWARNZENTRALE



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 2. Oktober 2021, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 2. Oktober nur Probealarm!



ALARM



1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 2. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 2. Oktober nur Probealarm!



www.zivilschutz-ooe.at

KATWARN
ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at



FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG



IM ZEUGHAUS DER F.F. EFERDING



"laut ÖNORM F-1053 müssen Feuerlöscher alle zwei Jahre auf ihre Funktion überprüft werden"

FREITAG
15.10.21

von 18:00 - 20:00 Uhr besteht die Möglichkeit zur Abgabe

SAMSTAG
16.10.21

von 09:00 - 12:00 Uhr Abgabe und Abholung

mit Löschsimulator powered by

Brandschutztechnik Rumpfhuber

A-4612 Scharfen - Leppersdorf 50
VERTRIEB • SERVICE • BERATUNG
Mobil: 0664 / 34 20 734
e-mail: peter@rumpfhuber.com
Feuerlöscher-Prüf- und Fülldienst
Feuerwehrausstattung
Ölsindemittel



#freiwilligfüereferding



Sonn- und Feiertagsdienste – Ärzte Eferding

Hausärztlicher Notdienst

OKTOBER			NOVEMBER			DEZEMBER		
02	Dr. Nesihe Sardest		01	Dr. Christoph Traunmüller-Wurm		04	Dr. Reinhard Aumayr	
03	Dr. Nesihe Sardest		06	Dr. Stephan Mitterhauser		05	Dr. Reinhard Aumayr	
09	Dr. Günther Schustereder		07	Dr. Stephan Mitterhauser		08	Dr. Regina Arzt	
10	Dr. Günther Schustereder		13	Dr. Regina Arzt		11	Dr. Günther Schustereder	
16	Dr. Elke Voglsam		14	Dr. Regina Arzt		12	Dr. Günther Schustereder	
17	Dr. Elke Voglsam		20	Dr. Gruber & Dr. Gruber OG		18	Dr. Nesihe Sardest	
23	Dr. Peter Himmelfreundpointner		21	Dr. Gruber & Dr. Gruber OG		19	Dr. Nesihe Sardest	
24	Dr. Peter Himmelfreundpointner		27	Dr. Stephan Mitterhauser		24	Dr. Reinhard Aumayr	
30	Dr. Herbert Hörtenhuber		28	Dr. Stephan Mitterhauser		25	Dr. Gruber & Dr. Gruber OG	
31	Dr. Herbert Hörtenhuber					26	Dr. Gruber & Dr. Gruber OG	
NEUJAHR								
01	Dr. Himmelfreundpointner Peter							

Ordinationsdienst:

jeweils 9.00–12.00 Uhr und 16.00–17.00 Uhr.
Außerhalb der Ordinationszeiten ist der Hausärztliche Notdienst unter der Tel.: 141 erreichbar!

Die telefonische Gesundheitsberatung

„Wenns weh tut! 1450“



Kontaktadressen der Ärzte:

Dr. Gruber & Dr. Gruber OG	Stadtplatz 32, 4070 Eferding	Tel.: 07272/6329
Dr. Peter Himmelfreundpointner	Stroheim 29/3, 4074 Stroheim	Tel.: 07272/6400
Dr. Herbert Hörtenhuber	Alte Hauptstraße 1, 4072 Alkoven	Tel.: 07274/6424
Dr. Nesihe Sardest	Unterer Graben 4, 4070 Eferding	Tel.: 07272/4315
Dr. Elke Voglsam/Dr. Regina Arzt	Schmiedstraße 26, 4070 Eferding	Tel.: 07272/2336
Dr. Reinhard Aumayr	Alte Hauptstraße 25, 4072 Alkoven	Tel.: 07274/6325
Dr. Christoph Traunmüller-Wurm	Daxberger Straße 4, 4076 St. Marienkirchen a.d.P	Tel.: 07249/47101
Dr. Günther Schustereder	Aschacherstraße 1/11, 4081 Hartkirchen	Tel.: 0732/60 155
Dr. Stephan Mitterhauser	Ritzbergerstraße 38, 4082 Aschach a.d. Donau	Tel.: 07273/60154
Dr. Karin Steinmann	Schulstraße 7, 4731 Prambachkirchen	Tel.: 07277/6282

Dienstbereitschaft der Apotheken Alkoven / Eferding / Aschach / Feldkirchen

SEPTEMBER			OKTOBER			NOVEMBER			DEZEMBER		
Mittwoch	01		Freitag	01		Montag	01		Mittwoch	01	
Donnerstag	02		Samstag	02		Dienstag	02		Donnerstag	02	
Freitag	03		Sonntag	03		Mittwoch	03		Freitag	03	
Samstag	04		Montag	04		Donnerstag	04		Samstag	04	
Sonntag	05		Dienstag	05		Freitag	05		Sonntag	05	
Montag	06		Mittwoch	06		Samstag	06		Montag	06	
Dienstag	07		Donnerstag	07		Sonntag	07		Dienstag	07	
Mittwoch	08		Freitag	08		Montag	08		Mittwoch	08	
Donnerstag	09		Samstag	09		Dienstag	09		Donnerstag	09	
Freitag	10		Sonntag	10		Mittwoch	10		Freitag	10	
Samstag	11		Montag	11		Donnerstag	11		Samstag	11	
Sonntag	12		Dienstag	12		Freitag	12		Sonntag	12	
Montag	13		Mittwoch	13		Samstag	13		Montag	13	
Dienstag	14		Donnerstag	14		Sonntag	14		Dienstag	14	
Mittwoch	15		Freitag	15		Montag	15		Mittwoch	15	
Donnerstag	16		Samstag	16		Dienstag	16		Donnerstag	16	
Freitag	17		Sonntag	17		Mittwoch	17		Freitag	17	
Samstag	18		Montag	18		Donnerstag	18		Samstag	18	
Sonntag	19		Dienstag	19		Freitag	19		Sonntag	19	
Montag	20		Mittwoch	20		Samstag	20		Montag	20	
Dienstag	21		Donnerstag	21		Sonntag	21		Dienstag	21	
Mittwoch	22		Freitag	22		Montag	22		Mittwoch	22	
Donnerstag	23		Samstag	23		Dienstag	23		Donnerstag	23	
Freitag	24		Sonntag	24		Mittwoch	24		Freitag	24	
Samstag	25		Montag	25		Donnerstag	25		Samstag	25	
Sonntag	26		Dienstag	26		Freitag	26		Sonntag	26	
Montag	27		Mittwoch	27		Samstag	27		Montag	27	
Dienstag	28		Donnerstag	28		Sonntag	28		Dienstag	28	
Mittwoch	29		Freitag	29		Montag	29		Mittwoch	29	
Donnerstag	30		Samstag	30		Dienstag	30		Donnerstag	30	
			Sonntag	31					Freitag	31	

Bereitschaftsdienstzeiten:

Die Dienstbereitschaft der angeführten Apotheken beginnt wochentags nach Dienstschluss, samstags ab 17.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr.

- **Stadtapotheke Eferding**, Tel.: 07272/2217
- **St. Hubertus-Apotheke Aschach** Tel.: 07273/6304
- **Nibelungen-Apotheke Alkoven** Tel.: 07274/8920
- **Christophorus Apotheke Eferding** Tel.: 07272/76950
- **Nibelungen-Apotheke Alkoven** Tel.: 07274/8920 und **Apotheke Feldkirchen** Tel.: 07233/20555



Restmüll-, Bio- und Altpapierentleerungsplan

SEPTEMBER			OKTOBER			NOVEMBER			DEZEMBER		
Mittwoch	01	BIO	Freitag	01		Montag	01		Mittwoch	01	BIO
Donnerstag	02	2	Samstag	02		Dienstag	02		Donnerstag	02	4
Freitag	03		Sonntag	03		Mittwoch	03	BIO AP GS	Freitag	03	
Samstag	04		Montag	04		Donnerstag	04	AP GS 4	Samstag	04	
Sonntag	05		Dienstag	05		Freitag	05		Sonntag	05	
Montag	06		Mittwoch	06	BIO	Samstag	06		Montag	06	
Dienstag	07		Donnerstag	07	4 6	Sonntag	07		Dienstag	07	
Mittwoch	08	BIO	Freitag	08		Montag	08		Mittwoch	08	
Donnerstag	09	4	Samstag	09		Dienstag	09		Donnerstag	09	
Freitag	10		Sonntag	10		Mittwoch	10		Freitag	10	2
Samstag	11		Montag	11		Donnerstag	11	2	Samstag	11	
Sonntag	12		Dienstag	12		Freitag	12		Sonntag	12	
Montag	13		Mittwoch	13	BIO	Samstag	13		Montag	13	
Dienstag	14		Donnerstag	14	2	Sonntag	14		Dienstag	14	AP GS
Mittwoch	15	BIO	Freitag	15		Montag	15		Mittwoch	15	BIO AP GS
Donnerstag	16	2	Samstag	16		Dienstag	16		Donnerstag	16	
Freitag	17		Sonntag	17		Mittwoch	17	BIO	Freitag	17	
Samstag	18		Montag	18		Donnerstag	18	6	Samstag	18	
Sonntag	19		Dienstag	19		Freitag	19		Sonntag	19	
Montag	20		Mittwoch	20	BIO	Samstag	20		Montag	20	
Dienstag	21	AP GS	Donnerstag	21		Sonntag	21		Dienstag	21	
Mittwoch	22	BIO AP GS	Freitag	22		Montag	22		Mittwoch	22	
Donnerstag	23		Samstag	23		Dienstag	23		Donnerstag	23	2
Freitag	24		Sonntag	24		Mittwoch	24		Freitag	24	
Samstag	25		Montag	25		Donnerstag	25	2	Samstag	25	
Sonntag	26		Dienstag	26		Freitag	26		Sonntag	26	
Montag	27		Mittwoch	27		Samstag	27		Montag	27	
Dienstag	28		Donnerstag	28	BIO	Sonntag	28		Dienstag	28	
Mittwoch	29	BIO	Freitag	29	2	Montag	29		Mittwoch	29	BIO
Donnerstag	30	2	Samstag	30		Dienstag	30		Donnerstag	30	4 6
			Sonntag	31					Freitag	31	

Zeichenerklärung:

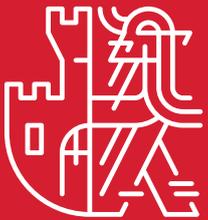
- 2** 2-wöchentliche Mülltonnen- und Containerentleerung (roter Aufkleber)
- 4** 4-wöchentliche Mülltonnen- und Containerentleerung (grüner Aufkleber)
- 6** 6-wöchentliche Mülltonnen- und Containerentleerung (blauer Aufkleber)
- BIO** BIO Biotonnenentleerung von KW 16 bis 44 wöchentlich, von KW 1 bis 15 und von KW 45-52 2-wöchentlich
Reinigung der Biotonnen von 28. April bis 28. Oktober 2-wöchentlich
- AP** 6-wöchentliche Altpapierentleerung, Dienstag und Mittwoch
- GS** 6-wöchentliche Gelbe Sack Abholung, Generelle Sammeltage Dienstag und Mittwoch

Abfallbehälter und gelbe Säcke am ersten Abfuhrtag ab 05.30 Uhr bereitstellen!

Veranstaltungskalender September 2021 – Dezember 2021

<p>FR, 10.–11. SEPTEMBER 2021</p> <p>Flohmarkt Soroptimistclub Eferding Schmiedstr. 6, Fr 8.00–18.00 Uhr Sa 8.00–12.00 Uhr</p>	<p>SA, 2. OKTOBER 2021</p> <p>Lungauer Querschläger Infos www.kultursaal.at Bräuhaus, 20.00 Uhr</p>	<p>SA, 16.–17. OKTOBER 2021</p> <p>Genussmarkt Eferding Stadtplatz</p>
<p>DO, 16. SEPTEMBER 2021</p> <p>Genusswerkstatt Feinkost & Wein Tischreservierung 0699/13911911 Mittlerer Graben 2, 16.00–21.00 Uhr</p>	<p>SA, 2.–3. OKTOBER 2021</p> <p>Tag des offenen Ateliers bei Fairytale Fashion Schlossergasse 7, 10.00–16.00 Uhr</p>	<p>SA, 23. OKTOBER 2021</p> <p>Töpferkurs – Winterharte Pflanzgefäße für Allerheiligen Kunst im Biss, T: 0664/9671123 Vogelhausgartenstr. 1a, 9.00–15.00 Uhr</p>
<p>FR, 17. SEPTEMBER 2021</p> <p>Kabarett Walter Kammerhofer – Best of Infos www.kultursaal.at, Bräuhaus, 20.00 Uhr</p>	<p>DI, 5. OKTOBER 2021</p> <p>Töpferkurs – Keramik für Halloween Kunst im Biss, T: 0664/9671123 Vogelhausgartenstr. 1a, 13.00–19.00 Uhr</p>	<p>FR, 29. OKTOBER 2021</p> <p>Lesung mit Gertraud Klemm, Hannah Bründl und Dominika Meindl Schmiedstraße 11, 19.30 Uhr</p>
<p>SA, 18. SEPTEMBER 2021</p> <p>Töpferkurs – Vogeltränken, Wassersteine für den Garten Kunst im Biss, T: 0664/9671123 Vogelhausgartenstr. 1a, 9.00–15.00 Uhr</p>	<p>DI, 5. OKTOBER 2021</p> <p>Basenfasten-Wochen mit Gertraud Korber Unterm Regenbogen 1, ab 17.00 Uhr</p>	<p>FR, 5./12./19./26. NOVEMBER 2021</p> <p>Eferdinger Wochenmarkt Stadtplatz, 14.00–18.00 Uhr</p>
<p>MI, 22. SEPTEMBER 2021</p> <p>Ernährungsberatung mit Gertraud Korber bei Biohof Achleitner Anmeldung unter 07272 4859-43 Unterm Regenbogen 1, 9.00–17.00 Uhr</p>	<p>AB DO, 7. OKTOBER 2021</p> <p>Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat Genusswerkstatt Feinkost & Wein Tischreservierung 0699/13911911, Mittlerer Graben 2, 16.00–21.00 Uhr</p>	<p>MO, 8. NOVEMBER 2021</p> <p>Kabarett Alex Tristan Bräuhaus, 20.00 Uhr</p>
<p>DI, 28. SEPTEMBER 2021</p> <p>Kochshow, Wir lieben Hülsenfrüchte mit Mag. Andrea Bierwolf bei Biohof Achleitner Unterm Regenbogen 1, 18.00–21.30 Uhr</p>	<p>DO, 7. OKTOBER 2021</p> <p>Genusswerkstatt Feinkost & Wein Tischreservierung 0699/13911911 Mittlerer Graben 2, 16.00–21.00 Uhr</p>	<p>DI, 9. NOVEMBER 2021</p> <p>Töpferkurs – Ich mach mir meine Krippe aus Ton Kunst im Biss, T: 0664/9671123 Vogelhausgartenstr. 1a, 13.00–19.00 Uhr</p>
<p>DI, 28. SEPTEMBER 2021</p> <p>Töpferkurs – Keramik für Halloween Kunst im Biss, T: 0664/9671123 Vogelhausgartenstr. 1a, 13.00–19.00 Uhr</p>	<p>FR, 8. OKTOBER 2021</p> <p>Nachtwächterführung Info 0676/7718185 Stadtplatz, 19.00 Uhr</p>	<p>FR, 12. NOVEMBER 2021</p> <p>Nachtwächterführung Info 0676/7718185, Stadtplatz, 19.00 Uhr</p>
<p>DI, 28. SEPTEMBER 2021</p> <p>Basenfasten-Wochen mit Gertraud Korber Unterm Regenbogen 1, ab 17.00 Uhr</p>	<p>SA, 9. OKTOBER 2021</p> <p>Vortrag, Wege aus der Sucht Anmeldung unter www.biohof.at Unterm Regenbogen 1, 10.00 Uhr</p>	<p>DI, 16. NOVEMBER 2021</p> <p>Töpferkurs – Ich mach mir meine Krippe aus Ton Kunst im Biss, T: 0664/9671123 Vogelhausgartenstr. 1a, 13.00–19.00 Uhr</p>
<p>DI, 28. SEPTEMBER 2021</p> <p>Lydia Prenner-Kasper – Damenspitzerl Bräuhaus, 20.00 Uhr</p>	<p>SO, 10. OKTOBER 2021</p> <p>Kirschblüten Radklassik Stadtplatz, 10.00 Uhr</p>	<p>SA, 20.–21. NOVEMBER 2021</p> <p>Winterzauber in der Schmiedstraße</p>
<p>MI, 29. SEPTEMBER 2021</p> <p>Michaeli Jahrmarkt Stadtplatz</p>	<p>DI, 12. OKTOBER 2021</p> <p>Basenfasten-Wochen mit Gertraud Korber Unterm Regenbogen 1, ab 17.00 Uhr</p>	<p>DI, 23. NOVEMBER 2021</p> <p>Töpferkurs – Mein Schutzengel aus Ton Kunst im Biss, T: 0664/9671123 Vogelhausgartenstr. 1a, 13.00–19.00 Uhr</p>
<p>DO, 30. SEPTEMBER 2021</p> <p>Poxrucker Sisters – Horizont Tour Infos www.kultursaal.at, Bräuhaus, 20.00 Uhr</p>	<p>FR, 15. OKTOBER 2021</p> <p>Literaturcafe mit Karin Peschka im Biohof Achleitner Unterm Regenbogen 1, 16.00 Uhr</p>	<p>FR, 26. NOVEMBER 2021</p> <p>Ina Regen Tour Infos www.kultursaal.at Bräuhaus, 20.00 Uhr</p>
<p>FR, 1./8./15./22./29. OKTOBER 2020</p> <p>Eferdinger Wochenmarkt Stadtplatz, 14.00–18.00 Uhr</p>	<p>SA, 16. OKTOBER 2021</p> <p>Töpferkurs – Winterharte Pflanzgefäße für Allerheiligen Kunst im Biss, T: 0664/9671123 Vogelhausgartenstr. 1a, 9.00–15.00 Uhr</p>	<p>DI, 30. NOVEMBER 2021</p> <p>Töpferkurs – Mein Schutzengel aus Ton Kunst im Biss, T: 0664/9671123 Vogelhausgartenstr. 1a, 13.00–19.00 Uhr</p>
<p>SA, 2. OKTOBER 2021</p> <p>Very British Brunch am Biohof Achleitner Reservierung unter marketing@biohof.at oder 07272/2597-43, Unterm Regenbogen 1 9.00–14.00 Uhr</p>	<p>FR, 3./10./17./24./31. DEZEMBER 2021</p> <p>Eferdinger Wochenmarkt Stadtplatz, 14.00–18.00 Uhr</p>	

**mehr bäume
als einwohner.
wir nennen
das lebens-
qualität.**



**Eferding
darf das.**

Nicht die Ansammlung von Häusern und Straßen prägen unsere Stadt, sondern wir Menschen, die in ihr leben. Unsere Geschichten, unsere Eigenheiten, unser Miteinander. Wir sind ganz verschieden und doch sind wir gleich. Wir alle sind Eferding.